



Wochennotizen

Woche vom 02.11.2015 bis 08.11.2015

Montag, 02.11.2015

Die Woche geht rasant los, dabei ist heute der erste Arbeitstag nach den Ferien. Vormittags treffe ich mich mit einigen Abgeordneten aus den Koalitionsfraktionen, um die nächste Sitzung des Friesenhof-Ausschusses vorzubereiten. Inzwischen sind die ersten Akten angekommen. Ich verbringe jede freie Minute mit Lesen.

Am Nachmittag tagt der Gesamtarbeitskreis Bildung. Wir beschäftigen uns mit dem Haushalt.

Abends will ich noch am Schreibtisch arbeiten – der PC macht aber nicht mit und stürzt immer wieder ab. Stattdessen bügle ich Wäsche.

Dienstag, 03.11.2015

Heute Vormittag ist Sitzung des Petitionsausschusses. Diesmal ist sie allerdings ziemlich rasch zu Ende, da nur wenige Eingaben endgültig erledigt werden können. Danach tagen die Fraktionsgremien - erst der Vorstand, dann die gesamte Fraktion. Wir bringen mehrere Gesetzentwürfe auf den Weg, unter anderem zur Reform der Gemeindeordnung und ein Gesetz zur Förderung der personalwirtschaftlichen Bewältigung besonderer Bedarfslagen. Die Vorgaben sollen es pensionierten Beamten ermöglichen, länger zu arbeiten, wenn sie dies möchten. Aufgrund der Flüchtlingssituation brauchen wir dringend mehr Personal. Außerdem können wir auf die Erfahrung der älteren Beamten nicht verzichten.

Anschließend bin ich bei einer Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung. Wir bekommen Information über die Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte Ladelund. Dort verloren vom 1. November bis 16. Dezember 1944 mehr als 300 Jungen und Männer ihr Leben. Die KZ Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund ist die älteste KZ Gedenkstätte Schleswig-Holsteins.

Übrigens hat das Kabinett heute das Bibliotheksgesetz auf den Weg gebracht. Warum das wichtig ist? Weil viele Medien und auch Bücher inzwischen nur noch digital zu haben sind. Es ist wichtig, sie zu archivieren. Das ist unter anderem in dieses Gesetz eingeflossen.

Mittwoch, 04.11.2015

Mittwoch sitze ich vormittags wie immer im Arbeitskreis Innen und Recht.

Außerdem habe ich heute viel Zeit zum Lesen der Friesenhof-Akten – bisher sind 21 Bände eingetroffen!

Abends, in Elmshorn, nehme ich als Vertreterin am Ausschuss Kinder-Jugend-Schule und Sport teil. Hauptthema sind mögliche Änderungen der Sportförderrichtlinien und die weitere Entwicklung beim Thema Kita-Datenbank.

Donnerstag, 05.11.2015

Bildung bestimmt den Tag: Vormittags beginnt die Anhörung zum Hochschulgesetz. Es gibt viel Lob für dieses Regelwerk, aber auch einige Verbesserungsvorschläge. Wir verstehen den Wunsch der Hochschulen nach der Abschaffung der starren Stellenpläne. Personalkostenobergrenzen könnten eine sinnvolle Alternative sein, im besten Fall erhalten wir dazu geeinte Vorschläge von den Präsidien und den Personalräten.

Die Anhörung geht schneller vorbei als geplant. Am Nachmittag besprechen wir während des Bildungsausschusses noch die ersten Auswertungen der neuen Datenbank zur Erfassung des Unterrichtsausfalls. Unsere Maßnahmen dagegen greifen; das zeigen die Zahlen. Ich meine aber auch, dass es eine Illusion ist, Unterrichtsausfall komplett verhindern zu können. Da muss man ehrlich sein.

Anschließend fahre ich nach Sievershütten im Kreis Segeberg. Dort bin ich bei einer Veranstaltung zum Thema „Den demografischen Wandel gestalten“ dabei.

Freitag, 06.11.2015

Und wieder muss ich nach Kiel. Heute ist Obleutevorbesprechung zum Friesenhof-Ausschuss. Die muss allerdings auch intern vorbereitet werden.

Der Termin ist rechtzeitig zu Ende, so dass ich zur Vorstandssitzung und anschließender Mitgliederversammlung der SGK – Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik - rechtzeitig in Itzehoe bin. Hier werde ich wieder zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Weiterhin hält Wirtschaftsminister Reinhard Meyer ein Referat zum Thema Infrastruktur und öffentlicher Nahverkehr.

Übrigens halte ich die Daumen für unseren Vorsitzenden Andreas Köppen, der am Sonntag als Bürgermeister von Itzehoe wiedergewählt werden will!

Samstag, 07.11.2015

Endlich habe ich mal wieder Zeit fürs Schwimmbad.

Danach muss ich Einkaufen und Haushaltsarbeiten erledigen.

Abends ist Saisonöffnungsveranstaltung im Stadttheater in Elmshorn mit der „Blechtrommel“ nach Günther Grass. Eine beeindruckende Inszenierung!

Sonntag, 08.11.2015

Vormittags fahre ich nach Pinneberg in die Drostei zur Kulturpreisverleihung.

Die Autorin Nikola Anne Mehlhorn aus Heidgraben bekommt den Kulturpreis des Kreises Pinneberg, der mit 5000 Euro dotiert ist.

Den Nachwuchspreis, der mit einem Preisgeld von 2500 Euro versehen ist, erhält Arne Lösekann aus Wedel, der Architektur studiert hat und bildender Künstler ist.

Der Rest des Tages gehört der Familie.

Am Abend freue ich mich über die Wahlerfolge meines MdL-Kollegen Olaf Schulze in Geesthacht und des SGK-Vorsitzenden Andreas Köppen im Itzehoe.